



Niederschrift

über die 21. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales (BKS/21/2019-2024) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 14.09.2023, 19:00 Uhr bis 19:42 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 20.04.2023 (öffentlicher Teil)
3. Informationen zur Arbeit der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis sowie die Beteiligung der Stadt Neustadt an der Orla in dessen Begleitausschuss
4. Beschlussfassung über die Vorschläge zur Ehrenamtsehrung der Stadt Neustadt an der Orla im Jahr 2023
5. Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit für das Bildungswerk Blitz e. V. auf Unterstützung eines öffentlichen Sommer-Soccer-Festes am 20.09.2023
6. Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit für die Kultur- und Heimatstiftung Dreba auf Unterstützung eines Kinderfestes in Dreba am 20.09.2023
7. Information über Sommerpausenbeschlüsse 2023 des Bürgermeisters im Wirkungskreis des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales
8. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Weiß, Ralf	Bürgermeister
Greiling, Prof. Dr. Werner,	Ausschussvorsitzender
Engler, Steffen	Ausschussmitglied - Stadtrat
Löscher, Ralf	Ausschussmitglied - Stadtrat
Lukes, Denny	Ausschussmitglied - Stadtrat
Stahl, Alexander	Ausschussmitglied - Stadtrat
Züchner, Janet	Ausschussmitglied - Stadträtin
Hirsch, Christian	Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger
Pohl, Manfred	Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger
Wiederhold, Inken	Ausschussmitglied - sachkundige Bürgerin
Döpel, Peter	Stadtrat - bis 21:35 Uhr
Weller, Jana	Fachdienstleiterin Bau
Güdter, Ina	Schriftführerin
Jansen-Schleicher, Heike	Fachdienstleiterin Verwaltung
Schwalbe, Ronny	Fachbereichsleiter Stadtmanagement
Gliesing, Maria	Fachdienst Kultur
Jermann, Michael	Fachdienst Kultur
Richter, Annett	Fachdienst Kultur
Weiß, Robert	Gast (Koordinierungs- und Fachstelle der "Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis") bis 19:27 Uhr

Abwesend:

Oertel, Laura	Ausschussmitglied - Stadträtin - entschuldigt
Nimczick, Fred	Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger - entschuldigt

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 21. Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales ordnungsgemäß geladen wurden. Von acht Mitgliedern sind sieben anwesend. Ein Ausschussmitglied fehlt entschuldigt. Der Ausschuss ist somit **beschlussfähig**.

Seitens der Ausschussmitglieder sowie Fachbereichs- und Fachdienstleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 21. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 20.04.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 20. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 20.04.2023 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden. Seitens der Ausschussmitglieder, Fachbereichs- und Fachdienstleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: BKS/104/21/2023

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales genehmigen die Niederschrift aus der 20. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 20.04.2023 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0
Die Niederschrift wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3: Informationen zur Arbeit der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis sowie die Beteiligung der Stadt Neustadt an der Orla in dessen Begleitausschuss

Herr Prof. Dr. Greiling gibt kurz einleitende Erläuterungen. Seit 2017 ist die Stadt Neustadt an der Orla Mitglied im Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis. Es gibt eine externe Koordinierungsstelle unter dem Dach der Volkssolidarität Pößneck. Leiter der Koordinierungs- und Fachstelle der "Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis" ist Herr Robert Weiß.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Robert Weiß und beantragt das Rederecht.

Antrag auf Rederecht

Herr Weiß erhält zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Weiß stellt das Konstrukt der "Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis" vor. Unter anderem erläutert er, dass die Partnerschaft für Demokratie zu 100 % aus Bundes- und Landesmitteln finanziert wird. Durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“ werden in ganz Deutschland Landkreise, Städte und Gemeinden ab 15.000 Einwohnern dabei unterstützt, in ihrer Region lokale Partnerschaften für Demokratie aufzubauen. Deutschlandweit gibt es derzeit ca. 320 derartige Partnerschaften.

Die allgemeinen Ziele der „Partnerschaften für Demokratie“ sind, das demokratische und zivilgesellschaftliche Engagement vor Ort zu stärken und zu unterstützen. Im Saale-Orla-Kreis hat

man sich überwiegend darauf verständigt, vor allem denjenigen bei der finanziellen Umsetzung von Projekten zu helfen, die es generell am schwersten haben, an Fördermittel zu kommen (vor allem Vereine, Kindergärten und Schulen).

Herr Weiß erläutert die einzelnen Bestandteile einer Partnerschaft für Demokratie. Des Weiteren erklärt er, dass Voraussetzung für das Etablieren einer „Partnerschaft für Demokratie“ in einem Landkreis mit dem damit verbundenen Geldfluss vom Bund das Einrichten einer Koordinierungs- und Fachstelle bei einem zivilgesellschaftlichen Trägerverein ist. Im Saale-Orla-Kreis ist die Volkssolidarität Pößneck dieser Träger.

Im weiteren Verlauf geht Herr Weiß detailliert auf seine Aufgaben in der Koordinierungs- und Fachstelle ein.

Er erläutert, dass jede „Partnerschaft für Demokratie“ ein sogenanntes „federführendes Amt“ hat. Diese Aufgabe übernimmt im Saale-Orla-Kreis der Fachdienst für Jugend und Familie im Landratsamt. Dieser bildet die Schnittstelle zum Bundesministerium. Die Kommunikation zum Bund, die Abrufung der Mittel und die ordnungsgemäße Mittelverwendung/Abrechnung der Projekte erfolgen über das federführende Amt.

Die Gelder, die Bund und Land der Partnerschaft für Demokratie für die Projekte zur Verfügung stellen, sind im sogenannten Aktions- und Initiativfonds gebunden. Aus diesem Fond werden jeweils im Abrechnungszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember eines Jahres alle bewilligten Projekte gefördert.

Welche Projekte verwirklicht werden, wird vom Begleitausschuss entschieden, in welchem auch die Stadt Neustadt an der Orla vertreten ist. Der Ausschuss, in dem zurzeit 18 stimmberechtigte Mitglieder sind, trifft sich viermal im Jahr und berät über die Förderfähigkeit der Anträge.

Herr Weiß informiert über die Förderschwerpunkte. Um eine Förderfähigkeit zu erreichen ist es wichtig, bei der Antragstellung zwei bis drei der Förderschwerpunkte miteinander zu verzahnen. Viele Projekte lassen sich über die Demokratieförderung im ländlichen Raum, Kooperation, Vernetzung, Teilhabe, Toleranz oder über generationsübergreifende Aspekte gut sachlich inhaltlich begründen.

In diesem Jahr stehen 81.000 EUR im Aktions- und Initiativfond für Projekte zur Verfügung. In den vergangenen Jahren waren diese Summen geringer, wurden jedoch nicht ausgeschöpft. Bei Bund und Land werden für das Jahr 2024 für den Aktions- und Initiativfond 90.000 EUR beantragt. Seit dem Januar 2022 wurden 24 Projekte im Gesamtvolumen von 112.000 EUR gefördert. In diesem Jahr stehen im Aktions- und Initiativfond noch etwa 6 – 7.000 EUR zur Verfügung. Der letzte Sitzung des Begleitausschusses 2023 findet am 23.10.2023 statt. Somit können bis zum 16.10.2023 noch Anträge eingereicht werden. Die Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis“ berät die Projektträger inhaltlich-fachlich und unterstützt sie bei der Beantragung von Fördermitteln im Vorfeld einer Behandlung der Einzelmaßnahmen im Begleitausschuss.

Als weitere Fördermöglichkeit nennt Herr Weiß den „Jugendfond“, für den jährlich ca. 15.000 EUR zur Verfügung stehen. Jugendliche können aus diesem Fond Projekte bis ca. 1.000 EUR beantragen. Träger des Jugendfonds ist der Kreisjugendring.

Herr Prof. Dr. Greiling erläutert ergänzend, dass Ausgangspunkt für die Beteiligung der Stadt Neustadt an der Orla die 3. Demokratiekonferenz des Saale-Orla-Kreises im Jahr 2016 war. Im Nachgang zu dieser Veranstaltung wurde in der Stadtratssitzung beschlossen, dass die Stadt Neustadt an der Orla Antrag auf Mitgliedschaft im Begleitausschuss stellt. Im Mai 2017 wurde die Stadt Neustadt an der Orla aufgenommen. Herr Prof. Dr. Greiling vertritt die Stadt in diesem Gremium und hat seitdem ehrenamtlich an ca. 25 Sitzungen teilgenommen.

Er informiert, dass der Förderverein für Stadtgeschichte in Kooperation mit der Stadt Neustadt an der Orla seit 2018 insgesamt 7 Projektanträge gestellt und rund 25.000 EUR Fördermittel akquiriert hat. Damit wurden zum Teil sehr erfolgreiche Projekte durchgeführt. Als Beispiel nennt Herr Prof. Dr. Greiling im Jahr 2018 „Krieg, Gewalt und Demokratieerfahrung“ mit verschiedenen Veranstaltungen zum Gedenken an das Ende des 1. Weltkrieges. Ein Höhepunkt der Mitwirkung der Stadt Neustadt an der Orla war außerdem die Demokratiekonferenz im Jahr 2021, bei der unter Federführung des Fördervereins für Stadtgeschichte 4 unterschiedliche Veranstaltungen durchgeführt wurden.

Der Ausschussvorsitzende legt dar, dass insgesamt sehr sinnvolle Projekte durch den Aktions- und Initiativfond gefördert wurden und werden. Er räumt ein, dass die Antragstellung mit einem gewissen Aufwand verbunden ist. Herr Prof. Dr. Greiling fordert vor allem Aktive in Vereinen auf, sinnvolle Veranstaltungen zu planen, die mit den Förderschwerpunkten übereinstimmen und die entsprechenden Fördermöglichkeiten zu nutzen.

Herr Engler beschreibt, dass durch den SV „Blau-Weiß ´90 e. V.“ vor längerer Zeit ein Antrag gestellt wurde, dessen Antragstellung sehr umfangreich und ohne Hilfe kaum zu bewerkstelligen war. Frau Züchner bestätigt dies. Herr Weiß stimmt zu, dass die Antragstellung sehr aufwendig ist. Aus diesem Grund unterstützt er die Antragsteller sehr gern bei ihren Projekten.

Herr Prof. Dr. Greiling ermutigt die Anwesenden trotzdem, die Möglichkeiten der Förderung zu nutzen und dabei die Unterstützung der Koordinierungs- und Fachstelle in Anspruch zu nehmen.

TOP 4: Beschlussfassung über die Vorschläge zur Ehrenamtsehrung der Stadt Neustadt an der Orla im Jahr 2023

Vorlage Nr. 593/2019-2024

Herr Prof. Dr. Greiling gibt Erläuterungen anhand der Beschlussvorlage. Herr Schwalbe ergänzt, dass alle eingereichten Vorschläge entsprechend begründet wurden.

Herr Löscher äußert sich positiv über die Ehrungen und bezeichnet dies als zusätzliche Motivation für die Ehrenamtlichen.

Auf Nachfrage von Herrn Engler, in welcher Form die Vereine zur Abgabe der Vorschläge aufgefordert wurden, informiert Herr Schwalbe, dass eine entsprechende Abfrage postalisch an die Vereinsvorsitzenden erfolgte.

Herr Stahl fragt, wann die nächste Ehrenamtsehrung erfolgen soll, da diese bisher in unregelmäßigen Abständen vorgenommen wurde. Herr Schwalbe erläutert, dass grundsätzlich alle zwei Jahre entsprechende Gelder in den Haushaltsplan eingestellt wurden. Unter anderem durch CORONA fanden keine Ehrenamtsehrungen statt. Der Bürgermeister hält es für wichtig, die engagierten Bürger in gewissen Abständen zu ehren. Er bekräftigt, dass vorgesehen ist, die Ehrenamtsehrung künftig wieder in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

Der Ausschussvorsitzende hebt die positiven Aspekte der Ehrenamtsehrung hervor. Zum einen erhalten die Vereine Anerkennung und deren ehrenamtliche Tätigkeit wird öffentlich in den Fokus gerückt. Außerdem werden Einzelpersonen geehrt, die über Jahre hinweg eine gute Arbeit geleistet haben. Bei der Veranstaltung selbst ist neben den Ehrungen auch ein Erfahrungsaustausch untereinander möglich.

Beschluss Nr.: BKS/105/21/2023

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die eingereichten Vorschläge zur Ehrenamtsehrung der Stadt Neustadt an der Orla im Jahr 2023.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 5: Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit für das Bildungswerk Blitz e. V. auf Unterstützung eines öffentlichen Sommer-Soccer-Festes am 20.09.2023

Vorlage Nr. 594/2019-2024

Herr Prof. Dr. Greiling gibt Informationen anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: BKS/106/21/2023

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit für das Bildungswerk Blitz e. V. auf Unterstützung eines öffentlichen Sommer-Soccer-Festes am 20.09.2023 in Höhe von 300,00 EUR.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit für die Kultur- und Heimatstiftung Dreba auf Unterstützung eines Kinderfestes in Dreba am 20.09.2023

Vorlage Nr. 595/2019-2024

Herr Prof. Dr. Greiling gibt Erläuterungen anhand der Beschlussvorlage.

Der Bürgermeister fragt, warum der Verwaltungsvorschlag für die Unterstützung in diesem Fall niedriger ausfällt als beim vorangegangenen Tagesordnungspunkt, obwohl es sich um eine ähnliche Veranstaltung handelt. Herr Schwalbe erklärt, dass der vorliegende Antrag kostenseitig nicht untersetzt war. Der andere Antrag hingegen enthielt eine vergleichsweise sinnvolle Begründung; daher wurde seitens der Verwaltung ein individueller Betrag vorgeschlagen.

Beschluss Nr.: BKS/107/21/2023

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit für die Kultur- und Heimatstiftung Dreba auf Unterstützung eines Kinderfestes in Dreba am 20.09.2023 in Höhe von 250,00 €.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Information über Sommerpausenbeschlüsse 2023 des Bürgermeisters im Wirkungsbereich des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales

Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit

Herr Schwalbe informiert darüber, dass nach Rücksprache mit dem Bürgermeister und dem Ausschussvorsitzenden der Antrag des SV "Blau Weiß '90 e. V. für die Durchführung eines Sommerferien-Camps mit 700,00 EUR bezuschusst wurde.

Sofort-Maßnahme

Außerdem wurde in Abstimmung mit dem 1. Beigeordneten und Herrn Prof. Dr. Greiling nach dem Hochwasserereignis vom August 2023 kurzfristig eine Zuwendung in Höhe von 1.000,00 EUR an den Reitverein Breitenhain für Futtermittel sowie Reparaturen der Pferdeboxen, des Hallenbodens und des Reitplatzes ausgezahlt.

TOP 8: Bürgeranfragen

Gestaltung des Moped-Stellplatzes am Schulhof des Gymnasiums

Frau Züchner nimmt Bezug auf ihre Anfrage aus einer früheren Sitzung, ob die Oberfläche des Moped-Stellplatzes verbessert werden kann. Der Bürgermeister erklärt, dass hierzu Gespräche mit dem Fachdienst Bau erfolgten. Zur Umsetzung der Maßnahme ist ihm bisher nichts bekannt. Er wird sich dazu erkundigen.

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:42 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Prof. Dr. Werner Greiling
Ausschussvorsitzender

Ina Güdter
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, Gremienmanagement (z. d. A.)